

# Perspektive in der Logistikbranche

## Qualifizierung an der Hafen Akademie öffnet neue Wege auf dem Arbeitsmarkt

Logistikfirmen suchen händierend Fachkräfte. Vor allem in der Hafen- und Industrielogistik haben es Unternehmen mittlerweile schwer, geeignete Mitarbeiter zu finden. Doch der Engpass in der Rhein-Ruhr-Region, die auf Initiative des Landes zum Logistikscherpunkt entwickelt werden soll, eröffnet auch Chancen. Für alle diejenigen, die sich durch eine Qualifizierungsmaßnahme zum Maschinenführer im Bereich Hafen- und Industrielogistik fit machen für einen Neustart auf dem ersten Arbeitsmarkt.

61 Tage dauert die Qualifizierungsmaßnahme. Die Hafen Akademie Rhein-Ruhr bietet sie in Essen an. Auf dem Gelände an der Hafenstraße 280 finden sowohl die theoretischen wie auch praktischen Teile der Qualifizierung statt. Der Lehrgang ist modular aufgebaut, insgesamt neun verschiedene Module stehen auf dem Unterrichtsplan. In den fünf Theorieblöcken



Manfred Redeker von der Hafen Akademie Rhein-Ruhr (r.) und Ulrich Langhans (Prokurist Westfracht) vor einem der riesigen Kräne des Logistikunternehmens im Stadthafen. Foto: cHER

geht es um Themenfelder wie Arbeitssicherheit oder Gefahrguttransport. Jeder Block wird mit einem Wissenstest beendet. Praktisch lernen die Teilnehmer den Umgang mit Gabelstapler, Terminalzugmaschine und Reach Stackler. Am Ende geht es auf den Portal Kran. „Für die Praxis steht den Teilnehmern unser 3.000 Quadratmeter großes

Schulungsgelände zur Verfügung“, erklärt Manfred Redeker von der Hafen Akademie Rhein-Ruhr. Die großen Kräne werden im benachbarten Stadthafen angemietet.

Dort hat die Firma Westfracht ihren Sitz. Prokurist des Logistikunternehmens ist Ulrich Langhans. Er hat bereits mehrere Absolventen der Hafen Akademie über-

nommen. „Der Arbeitsmarkt bietet Quer- und Nebeneinsteigern in unserer Branche gute Chancen“, so der Teilnehmer, „und die Teilnehmer der Qualifizierungsmaßnahmen decken 60 Prozent des Anforderungsprofils ab. Für uns ein Weg, den wir gehen können.“ Insgesamt gibt es in NRW 120 Häfen. Mit jeder Menge offener Stellen im Logistikbereich.

Alle vier Wochen startet eine neue Qualifizierung in der Hafen Akademie. Die Finanzierung erfolgt über Bildungsgutscheine der Arbeitsagentur bzw. Jobcenter. Besonders stolz ist man an der Hafenstraße auf die hohe Vermittlungsquote. „Zwischen 70 und 80 Prozent der Teilnehmer, die die Maßnahme erfolgreich absolvieren, kommen nachher zügig in Arbeit“, so Manfred Redeker. Ein eigener JobCoach und die guten Kontakte zu Unternehmen und Personalberatern machen es möglich.

Mehr Infos unter [www.hafenakademie.de](http://www.hafenakademie.de)